

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

PROTOKOLL 01/23

1. ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde vom Mittwoch, 31. Mai 2023

Ort:	Kirchgemeindehaus Rüfenacht
Zeit:	20.00 Uhr
Vorsitz:	Christoph Moser, Vize-Präsident
Protokoll:	Karin Schneiter
Stimmregister:	Im Stimmregister sind eingetragen: 2'124 stimmberechtigte Frauen 2'435 stimmberechtigte Männer <u>4'559 Total</u>
Anwesend:	Beim Eingang wird eine Zutrittskontrolle durchgeführt. Alle tragen sich auf der Teilnehmerliste ein (s. Anhang). Die Stimmberechtigten erhalten eine Stimmkarte. Anwesend sind 19 Stimmberechtigte und 1 Nichtstimmberechtigte.
Entschuldigt:	Urs Tännler, Alfred und Rosemarie Zimmermann, Barbara von Wattenwyl, Monika Burri, Stefan Wälchli, Marianne Nussbaum, Regula Wyss, Renata Stöckli -----

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmezähler
2. Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 31.5.2023: Genehmigung
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7.12.2022: Kenntnisnahme
4. Jahresbericht des Kirchgemeinderates 2022: Genehmigung
5. Jahresrechnung 2022: Genehmigung
6. Sammel-Ergebnisse 2022: Kenntnisnahme
7. Wahlen in den Kirchgemeinderat
8. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
9. Mitteilungen aus der Synode
10. Fragen und Anregungen von Gemeindegliedern
11. Verschiedenes

VERHANDLUNGEN

Gemäss Artikel 44 des Organisationsreglements (OgR) wurde durch Publikationen im Anzeiger vom 27.4.23 und 25.5.23 fristgerecht und unter Angabe der Traktanden zur heutigen Versammlung eingeladen.

Folgende Unterlagen lagen gemäss Organisationsreglement in den Kirchgemeindehäusern auf:

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7.12.22
- Jahresrechnung 2022
- Jahresbericht 2022

Die Unterlagen waren ebenfalls auf der Homepage der Kirchgemeinde www.refkircheworb.ch abrufbar.

An der heutigen Versammlung dürfen gemäss Art. 45 OgR nur Gegenstände und Geschäfte endgültig verabschiedet werden, die bei der Einberufung traktandiert waren.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung auf jedes Geschäft mit Antrag des Kirchgemeinderates gemäss Art. 50 OgR eintritt. Es gibt keine Eintretensabstimmungen zu den einzelnen Geschäften.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Art. 48 OgR die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

1. Wahl der Stimmenzähler 6

Der Vorsitzende schlägt als Stimmenzähler vor:

- Max Oberli, Paradiesweg 6, Worb

Aus der Versammlung werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Präsident erklärt Max Oberli als gewählt.

2. Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 31.5.2023: Genehmigung 7

Beschluss:

Die Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 31.5.2023 wird genehmigt.

Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30.4.2023:

Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30.4.2023 kann noch nicht zur Kenntnisnahme unterbreitet werden, da die Auflagefrist noch bis zum 4.6.2023 läuft und vom Kirchgemeinderat noch nicht genehmigt wurde.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7.12.2022: Kenntnisnahme 8

Das Protokoll lag gemäss Art. 69 des OgR 10 Tage nach der Versammlung zur Einsichtnahme im Sekretariat und den Kirchgemeindehäusern während 30 Tagen auf. Das Protokoll wurde ebenfalls auf der Homepage publiziert. Änderungen konnten während der Auflagefrist beim Kirchgemeinderat schriftlich beantragt werden. Es gingen keine Änderungsanträge ein. Der Kirchgemeinderat genehmigte das Protokoll an seiner Sitzung vom 17.1.2023.

Auf das Verlesen des Protokolls verzichtet die Versammlung.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt das Protokoll vom 7.12.2022 zur Kenntnis.

4. Jahresbericht des Kirchgemeinderates 2022: Genehmigung 9

Der Jahresbericht lag auf und wurde den Versammlungsteilnehmern verteilt.

Er steht unter dem Motto «Vom Kommen und Gehen». Die Schreibenden sind: Stefan Wälchli, Marianne Hottiger, Lisa Wüthrich und Barbara von Wattenwyl. Der Jahresbericht wird der Worber Post Nr. 6 beigelegt. Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss:

Der Jahresbericht 2022 wird genehmigt.

5. Jahresrechnung 2022: Genehmigung 10

Theo Schmid, Ressort Liegenschaft stellt als Stellvertretung die Jahresrechnung 2022 vor. Es war ein weiteres von Sondereffekten (Covid-19) getragenes Jahr.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 273'554.27 ab.

Das Rechnungsergebnis 2022 sieht wie folgt aus:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand	CHF	2'395'176.57
	Ertrag	CHF	2'668'730.84
	Ertragsüberschuss	CHF	273'554.27
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	50'081.85
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	50'081.85
NACHKREDITE	gem. separater Tabelle	CHF	77'164.04
Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.			
Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf		CHF	2'361'430.38

Die Revisoren, vertreten durch Fritz Jenzer, haben die Rechnung am 2.5.2022 geprüft und empfehlen die Annahme der Jahresrechnung 2022. Die Rechnung ist sauber und kompetent geführt.

Der Kirchgemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung an seiner Sitzung vom 26.4.2023 genehmigt.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, in Anwendung von Art. 14 Abs. 1 Bst. c des OgR vom 15.01.2016, den folgenden Beschluss zu fassen und die Versammlung beschliesst:

Beschluss:

- 1. Genehmigung der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 2'395'176.57, einem Ertrag von CHF 2'668'730.84 und einem Ertragsüberschuss von CHF 273'554.27.**
- 2. Die in die Kompetenz des Kirchgemeinderates fallenden Nachkredite von insgesamt CHF 77'164.04 werden zur Kenntnis genommen.**

6. Sammel-Ergebnisse 2022: Kenntnisnahme

11

Theo Schmid stellt die Sammelergebnisse 2022 vor:

	2021	2022
Herbstsammlung	5'700	4'635
Kirchenbasar	10'000	10'352.90
Ökumenisches Projekt	5'425.05	7'429.64
Private (Brot für alle Sammlung)	2'162.95	1'593.50
Total	23'288.00	24'011.04

René Zimmermann, Rüfenacht, meldet sich zu Wort. Er spricht den grossen Aufwand der Suppentage für diesen kleinen Ertrag an.

Diesen Hinweis nimmt der Kirchgemeinderat dankend auf.

Die Versammlung nimmt die Sammelergebnisse 2022 zur Kenntnis.

7. Wahlen in den Kirchgemeinderat

12

Dieses Traktandum entfällt, da bisher keine Kandidaturen eingingen.

Christoph Moser zitiert die Worte von Urs Tännler:

Die Situation ist nach Erachten von Urs Tännler kritisch. Sofern keine Personen gefunden werden können, muss mit einer eingeschränkten Handlungsfähigkeit der Exekutive gerechnet werden.

Christine Zimmermann, Ressort Theologie, informiert, dass der Kirchgemeinderat erkannt hat, dass aufgrund der verschiedenen bestehenden Herausforderungen - wie beispielsweise die anhaltenden Vakanzen im KGR - die Führungsstruktur der Kirchgemeinde zu überprüfen ist. Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus zwei Ratsmitgliedern (Christine Zimmermann, Ressort Theologie und Theo Schmid, Ressort Liegenschaften) und zwei Mitarbeitenden (Suzanne Berger, Kassierin und Stefan Wälchli, Pfarrer) beauftragt, das Leitungsmodell C mit Leitung auf Ebene Mitarbeitenden, für die Kirchgemeinde Worb zu prüfen. Das Leitungsmodell C ist die Weiterentwicklung des aktuellen Modelles B, welches die Koordination auf Stufe Mitarbeitenden gewährleistet. Diese Modelle sind Empfehlungen der Kantonalkirche RefBeJuSo. Die Gruppe hat sich bereits mehrmals getroffen und steht im Gespräch mit den dafür Verantwortlichen der Kantonalkirche RefBeJuSo.

8. Mitteilungen des Kirchgemeinderates 13

Bruno Haldi, Präsident a. I., Ressort Finanzen informiert, dass es im KGR gut läuft. Die zwei KGR-Vakanzen bedeuten mehr Arbeit und da wir mittlerweile bereits seit zwei Jahren erfolglos auf Nachfolgesuche sind, wurde vom KGR diese Arbeitsgruppe Prüfung Leitungsmodell C eingesetzt.

Ein weiterer Lichtblick sind die drei nachfolgenden neu gewählten Mitarbeitenden:

- Isabel Carreño, Katechetin, KUW-Koordinatorin, JG 83
- Linda Grüter, Pfarrerin, JG 87
- Nadja Heimlicher, Pfarrerin, JG 84

Wir erhoffen uns einen gewissen Spirit für neue Projekte, welcher uns bestenfalls Zulauf geben soll.

9. Mitteilungen aus der Synode 14

Der Vorsitzende verliest die Mitteilung von Urs Tännler, Synodale

- Die Sommersynode fand am 23. Mai im Rathaus in Bern statt.
- Bericht des Synodalrates über die Verordnung zur Pfarrstellzuordnung 2026:
Es fand zum Verordnungsentwurf eine Vernehmlassung statt. Dabei ist Kritik an der Gewichtung der von der Synode vorgegebenen (Sommersynode 2021) Grundsätzen geübt worden. Vor allem kleinere Kirchgemeinden im Oberland, Emmental und Ob- u. N. Aargau befürchten, dass sie gegenüber Stadt- und Agglomerationsgemeinden benachteiligt werden. Dies insbesondere, weil im Schlüssel nicht nur die Mitgliederzahlen, sondern auch die Anzahl Einwohner einer Gemeinde berücksichtigt werden. Obwohl die Synode nichts mehr dazu bestimmen kann, gab es eine grosse Diskussion. Das definitive Ergebnis muss noch abgewartet werden. Mit Änderungen für unsere Gemeinde ist zu rechnen. Als grosses Problem stellt sich heraus, dass die zugeordneten Pfarrstellen überhaupt besetzt werden können, da sich mittelfristig ein Mangel an ordinierten Pfarrpersonen abzeichnet.
- Die Synode verabschiedete auch die Jahresrechnung 2022, die viel besser abschliesst als budgetiert. Die Besserstellung ist auch die Folge nicht besetzter Pfarrstellen. Auch haben sich von der Synode geforderte Sparmassnahmen positiv ausgewirkt. Das Eigenkapital konnte um rund CHF 4,6 Mio. gestärkt werden.
- Im Weiteren wurde ein Kredit von CHF 400'000 für indirekte Klimamassnahmen gesprochen. Kirchgemeinden können Projekte zur Mitfinanzierung einreichen.
- Ein Kredit von brutto CHF 550'000 für den Aufbau eines Fundraising der Kirchgemeinden wurde einstimmig zurückgewiesen. Das Projekt war der Mehrheit zu überhastet und nicht zweckdienlich.

10. Fragen und Anregungen von Gemeindegliedern 15

Daniel Marti, Pfarrer und Mitglied der Synode äussert sich über die Änderung der Verordnung zur Pfarrstellzuordnung 2026. Es sei ein ausgewogenes Modell, welches der gesellschaftlichen Entwicklung der Zukunft Rechnung trägt.

Hans Ulrich Steiner, Rüfenacht, ist es ein Anliegen, die budgetierten 4% an die Hilfswerke im Ausland auf 4,5% oder - wie von den Berner Kirchen empfohlen - auf 5% zu heben.

Der KGR bedankt sich für seine Anregung und wird sich darüber Gedanken machen.

11. Verschiedenes

16

Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am 29. November 2023 in Worb statt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden weder Rückkommensanträge gestellt noch Verfahrensfehler gerügt.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung
Der Vize-Präsident:



Christoph Moser

Die Sekretärin:



Karin Schneiter

Der Kirchgemeinderat stellt fest, dass dieses Protokoll vom 8.6.2023 bis 7.7.2023 während 30 Tagen aufgelegt ist. Es sind keine Änderungsanträge eingegangen.

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 15.8.2023 genehmigt.

Für den Kirchgemeinderat
Der Präsident a. I.:



Bruno Haldi

Die Sekretärin:



Karin Schneiter